MAGAZIN FÜR MITGLIEDER UND MIETER DER WBG „AUFBAU" GERA EG // NR.19 SOMMER 2025

AUFBAU
einfach besser wohnen

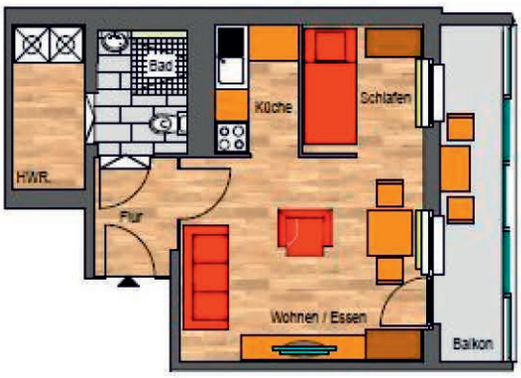
IHRE AUFBAU ENGAGIERT SICH
Unterstützung des Rollschnelllaufvereins Blau-Weiß Gera

Fassadenpreis 2024 in Jena

Sanierungen und Bauprojekte

Verstärkung

Aktuelle Mietangebote



1-Raum-Wohnung

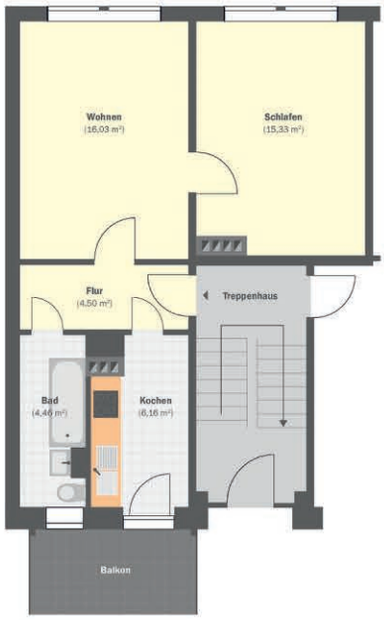
Gera-Lusan: Zeulsdorfer Straße 25 / 9. OG / 35,33 m²

- Saniert, Aufzug bis 8. OG, großer verglaster Balkon mit tollem Ausblick, Bad mit ebenerdiger Dusche, WM-Anschluss im HWR, Designbelag in Holzoptik
- In der Nähe: Stellplätze, Haltestelle ÖPNV, Einkaufsmöglichkeiten
- 204,91 Euro (zzgl. 126,13 Euro Nebenkosten), Verbrauchsausweis, Baujahr: 1985, 74 kWh/(m²a), C, Fernwärme, WBS erforderlich

2-Raum-Wohnung

Gera-Bieblach: Bieblacher Straße 59 / EG / 47,33 m²

- vollsaniert, Balkon, Küche mit Einbauschrank und Zugang zum Balkon, modern gefliestes Tageslichtbad mit Badewanne, Designbelag in Holzoptik
- In der Nähe: hauseigener Spielplatz, Haltestelle ÖPNV, Kita, Schule, Einkaufsmöglichkeiten
- 279,25 Euro (zzgl.125,43Euro Nebenkosten), Verbrauchsausweis, Baujahr: 1967, 115 kWh/(m²a), D, Erdgas



5-Raum-Wohnung

Gera-Lusan: Bruno-Brause-Straße 3 / 3. OG / 119,77 m²

- Saniert, Aufzug, zwei große Balkone, helles Wohnzimmer mit offener Küche, zwei Bäder mit Badewanne und ebenerdiger Dusche, WM-Anschluss, Bodenbelag in Holzoptik
- In der Nähe: Stellplätze, Haltestelle ÖPNV, Kita, Schule, Einkaufsmöglichkeiten
- 578,33 Euro (zzgl. 359,31 Euro Nebenkosten),Verbrauchsausweis, Baujahr: 1981, 88 kWh/(m²a), C, Fernwärme

Besuchen Sie uns auf www.die-aufbau.de

Themen dieser Ausgabe

4 Balkonkraftwerk: Erste Ergebnisse liegen uns vor

6 Wie wir unsere Mieten gerecht gestalten

7 Mit unserer "Sophie" einen Preis gewonnen

8 2026 ist Vertreterwahl: Wir suchen Sie für das Ehrenamt

10 "In welche Tonne darf ich welchen Abfall entsorgen?"

12 Was krabbelt denn da? Achtung Ungeziefer!

13 Bedenken Sie: Die Toilette ist kein Abfalleimer

14 Wir im sozialen Netz und im sozialen Engagement

16 Was tun, wenn der Zylinder klemmt?

17 Wie Sie sich und Ihr Zuhause schützen

18 Ilona Mehlhorn - Die Frau für alle Fälle

19 Haben Sie das gewusst? Babybonus sichern

20 Kinderseite

22 Wir schaffen für Sie: Ein Blick zurück und ins aktuelle Baujahr

26 Bitte keine Tauben vom Balkon füttern!

27 Diese drei neuen Mitarbeiter verstärken unser Team

Balkonkraft VORAUS: ERSTE ERGEBNISSE LIEGEN VOR

Wie effektiv und effizient ist unsere Investition in die Zukunft?
Pilotprojekt Platanenstraße 9:
50 Balkonkraftwerke arbeiten seit über einem Jahr

Wir berichteten bereits im Sommer 2024, in unserer Mieterzeitung Nummer 17, über unser Pilotprojekt "Balkonkraftwerk".

An unserem Wohnhaus Platanenstraße 9 haben wir 50 Balkonkraftwerke angebracht. Nach Fertigstellung haben wir die Produktivität und Stromerzeugung der Balkonkraftwerke über die eingebauten separaten Zählereinrichtungen erfasst und überwacht.

DATEN UND FAKTEN: Alle 50 Balkone wurden mit je zwei Modulen mit einer Einzelgröße von 1,78 Meter x 1,05 Meter ausgestattet, die Leistung beträgt 600 Watt, upgradefähig auf 800 Watt.

Die Balkone befinden sich an der Ost-, Süd- und Westseite des Wohnhauses. Pro Balkon haben wir rund 4.000 Euro investiert. Die Wirtschaftlichkeit würde sich demzufolge erst nach rund 20 Jahren ergeben, vorausgesetzt, es geht nichts kaputt.

Das Projekt wurde erfolgreich Ende Februar 2024 abgeschlossen, und die Balkonkraftwerke sind seit dem 1. März 2024 in Betrieb. Nach nunmehr einem Jahr können wir eine erste Auswertung vornehmen. Diese beinhaltet den Gesamtzeitraum vom 1. März 2024 bis 28. Februar 2025.

1 Die höchsten Erträge sind aufgrund der vorhandenen hohen Sonneneinstrahlung in den Monaten März, Juni, Juli und August 2024 gemessen worden. Die Gesamterträge für alle 50 Balkonkraftwerke belaufen sich auf 17.836 kWh. Der Eigenbezugsanteil der Mieter liegt allerdings nur bei durchschnittlich 44,6 Prozent (anhand der uns vorliegenden Daten berechnet).

2 Die Erträge an der Südseite sind mit insgesamt 8.294 kWh am höchsten. Die Erträge an der Ost- und Westseite pendeln sich bei etwa 77 Prozent der Erträge der Südseite ein. Die West- und Ostseitenerträge sind in etwa gleich, im Schnitt ist die Westseite geringfügig höher.

3 Die Erträge vom Erdgeschoss bis ins zehnte Geschoss nehmen kontinuierlich zu. Im zehnten Geschoss beträgt der Ertrag rund das Doppelte des Ertrages im Erdgeschoss.

4 Eine Verschattung durch Bäume brachte im genannten Zeitraum im Erdgeschoss rund 90 kWh weniger, im ersten und zweiten Obergeschoss rund 80 kWh weniger, im dritten Obergeschoss rund 30 kWh weniger. Ab dem vierten Obergeschoss hatte die Verschattung keinen erheblichen Einfluss. Verglichen wurden hier die

Werte der Ost- und Westseite (die Ostseite ist nicht verschattet, die Westseite ist durch Bäume verschattet).

5 Der höchste Ertrag ist an einem Balkonkraftwerk in der zehnten Etage an der Südseite mit 574 kWh gemessen worden, dies würde bei einem angenommenen Strompreis von 0,36 Euro netto eine Ersparnis der Stromkosten von etwa 245 Euro für ein Jahr bedeuten, wenn der gesamte produzierte Strom in der Wohnung verbraucht worden wäre.

6 Eine senkrechte Anbringung der Module am Balkon mindert den Ertrag um etwa 30 Prozent. Hier wurden die tatsächlichen Messwerte mit einer Simulation am Thüringer Solarrechner verglichen.

FAZIT: Beachtet man den Sonneneinfallswinkel und den tatsächlich genutzten Sonnenstrom sind die ersten Ergebnisse nicht optimal. Zwar erzeugten die 50 Balkonkraftwerke in einem Jahr 17.836 kWh Solarstrom, jedoch flossen davon rund 8.991 kWh unvergütet in das öffentliche Stromnetz.

Lediglich 7.955 kWh nutzten die Mieter selbst. Da viele der Mieter berufstätig sind, gibt es kaum Möglichkeiten, stromintensive Nutzungen wie bspw. Kochen, Wäsche waschen und trocknen in die ertragreiche Mittagszeit zu verlegen.

Die Relation zwischen Aufwand und Ertrag bei einer gebäudeweisen Installation an Wohnhochhäusern rechnet sich erst nach sehr langer Zeit. Nach etwa 25 Jahren wäre nach den Erkenntnissen der Messergebnisse des ersten Jahres eine Amortisation der Investitionskosten gegeben, hier ist jedoch vorausgesetzt, dass der Solarstromertrag in den jeweiligen Wohnungen vollständig verbraucht wird. Da der Eigenbezugsanteil der Mieter jedoch bei rund 45 Prozent liegt, verlängert sich die Amortisationdauer auf mehr als die doppelte Zeit.

Das Durchführen eines Upgrades der Balkonkraftwerke von 600 Watt auf 800 Watt ist zwar theoretisch aufgrund des von der Bundesregierung beschlossenen Solarpaketes 1 möglich, jedoch fehlt zu diesem Beschluss noch eine rechtliche Anpassung. Dies soll frühestens Mitte/Ende des Jahres 2025 durchgeführt werden. Erst dann können wir die Balkonkraftwerke auf 800 Watt upgraden.

***Es wurde im Gesamtvergleich vernachlässigt, dass während des Zeitraums verschiedene Wechselrichter defekt waren und im Rahmen der Gewährleistung ersetzt werden mussten (aufgrund von Lieferzeiten erst immer nach eineinhalb bis zwei Monaten). Da auf jeder Gebäudeseite in etwa die gleiche Menge an Wechselrichtern defekt waren, wurde dieser Sachverhalt jedoch im Gesamtvergleich vernachlässigt.

WIE WIR UNSERE *Mietpreise* GERECHT GESTALTEN

Die Wohnwertmiete wird bestimmt durch Bauart, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage

Seit unserer Gründung vor fast 70 Jahren verfolgen wir konsequent die Philosophie des genossenschaftlichen, sozialorientierten Wohnens. Wir stehen für bezahlbaren Wohnraum und exzellenten Service. Wir passen unsere Bestände kontinuierlich den Bedürfnissen unserer Mitglieder und Mieter an. Wir investieren in Instandhaltung, Modernisierung und die Verbesserung von Ausstattung, Komfort und energetischer Effizienz.

Die **WOHNWERTMIETE** wird bestimmt durch Bauart, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage der Wohnung. Unser Wohnungsbestand umfasst eine Vielfalt an Gebäuden aus verschiedenen Epochen, von seriellen Bauten der 1970er und 1980er Jahre bis hin zu Objekten aus der Gründerzeit und der Neuzeit, die modern ausgestattet sind.

Obwohl die Mietpreise vertraglich festgelegt sind, können sie sich im Laufe der Zeit ändern, zum Beispiel durch Modernisierungen oder Mietspiegelerhöhungen. Neue Mietverträge werden oft zu angepassten Mieten abgeschlossen. Dadurch entstehen allmählich Mietgefälle, die gelegentlich ausgeglichen werden müssen, nicht nur aus Gründen der Fairness, sondern auch aus wirtschaftlicher Vernunft. Die Kosten für die Erhaltung und Entwicklung der Wohnungen und Objekte steigen permanent.

Wir führen die Mieterhöhungen sozial gerecht und rechtskonform durch.

Beispiele für die gestiegenen Baupreise in den letzten 5 Jahren

+ 42 Prozent Elektroarbeiten

+ 41 Prozent Fliesenarbeiten

+ 46 PROZENT MALER-/ TAPEZIERARBEITEN

MIT UNSERER "Sophie" EINEN PREIS GEWONNEN

Anerkennung für das Mehrfamilienhaus im Jenaer Damenviertel für seine originalgetreue Fassadenrestaurierung

Wir berichteten im Sommer 2023 in unserer Mieterzeitung über die geplanten Maßnahmen an der straßenseitigen Fassade der Sophienstraße 28 im Jenaer Damenviertel.

Es wurde eine zusätzliche Außenwanddämmung und ein neuer farbiger Anstrich aufgebracht. Die Abstimmungen zu Form und Farbe erfolgten in vielen Gesprächen und Vor-Ort-Terminen mit der für diesen Bereich zuständigen Unteren Denkmalschutzbehörde Jena, die an dieser Stelle zuständig ist. Die Arbeiten wurden 2024 abgeschlossen.

Wir freuen uns sehr, bekanntgeben zu dürfen, dass wir bei der Verleihung 2024 des Jenaer Fassadenpreises eine besondere Anerkennung erhalten haben!

Unser Objekt "Sophienstraße 28" wurde für das beispielhafte Ergebnis der Wiederherstellung einer Bauhausfassade im Jenaer Damenviertel ausgezeichnet. Dieses Projekt war für uns ein Herzensanliegen – die Verbindung von historischem Charme und hochwertiger Sanierung.

ZUM JENAER FASSADENPREIS: Seit nunmehr 32 Jahren würdigt die Stadt Jena außergewöhnliche Leistungen in der Gestaltung und Sanierung von Fassaden.

DER PREIS EHRT:

- Vorbildliche Sanierungen historischer Fassaden
- Herausragende Neubaugestaltung
- Sorgfältige Baudetails
- Ästhetische Gesamtbilder
- Energieeffizienz und nachhaltige Architektur

Vielen Dank an die Stadt Jena und allen Sponsoren für die Organisation dieses Preises! Ein besonderer Dank gilt natürlich unserem Team und allen Beteiligten, die diese Auszeichnung möglich gemacht haben.

2026 IST VERTRETERWAHL: WIR SUCHEN *Sie* FÜR DAS EHRENAMT

Vertreterinnen und Vertreter sind mittendrin, statt nur dabei – spannendes Miteinander und ein Blick hinter die Kulissen

Vertreterinnen und Vertreter sind mittendrin, statt nur dabei – wenig Aufwand, tolle Möglichkeiten und ein direkter Draht zum Vorstand.

Zugegeben: Ein Blick in die Genossenschaftssatzung zeigt lange Paragrafen. Da gehen einem schnell viele Gedanken durch den Kopf: Das alles im Ehrenamt? Habe ich so viel Zeit?

Das Vertreteramt bietet Ihnen eine interessante Möglichkeit, sich als Mitglied für Ihre Genossenschaft zu engagieren. Dabei geht es jedoch nicht nur um die Teilnahme an der Vertreterversammlung, Anträge zur Satzung oder die Wahl des Aufsichtsrates – spannend sind vor allem das Miteinander und der Blick hinter die Kulissen.

Vertreter müssen sich nur zwei Abende im Jahr freihalten, die satzungsgemäße Vertreterversammlung im Sommer wird von unserem Team stets sorgfältig vorbereitet, damit auch neu gewählte Vertreter jederzeit wissen, was zu tun ist. Zusätzlich veranstalten wir meist im Herbst noch eine weitere Vertreterveranstaltung mit Unterhaltungsprogramm - *unser Dankeschön an Sie*.

Der Aufwand ist also überschaubar, der Mehrwert für unsere Genossenschaft hingegen beträchtlich. Die Vertreterversammlung ermöglicht den direkten Austausch, so zum Beispiel mit dem Vorstand. Wer sich wählen lässt, erhält einen spannenden Einblick in unsere Genossenschaftsstrategie und kann viele Zusammenhänge dadurch besser einordnen.

Informieren Sie sich vor der kommenden Vertreterwahl in 2026 also noch einmal neu über dieses bedeutende Ehrenamt und lassen Sie sich für die Wahl aufstellen.

Ein grundsätzliches Interesse an der Entwicklung unserer Genossenschaft reicht vollkommen aus. Bestimmte Qualifikationen sind nicht entscheidend und manchmal hilft der normale Menschenverstand mehr als Fachexpertise. Zur Erinnerung: Die Genossenschaft, das sind wir alle, und wenn Ihnen die Themen Wohnumfeld und Lebensqualität am Herzen liegen, ist das Vertreteramt genau das Richtige für Sie. Im Namen der Mitglieder, für die Mitglieder!

Seit 2001 ist *Marion Sachse* eine Vertreterin, keineswegs für Produkte. Sie ist Vertreterin im Wahlbezirk 5 und somit auch für die Platanenstraße 22-32, in der sie selbst wohnt. Vereinfacht ausgedrückt könnte man sagen, dass Marion Sachse Klassensprecherin ist.

"Ich wurde gefragt und es hat mich interessiert. So ließ ich mich zur Wahl aufstellen", erzählt die heute 74-Jährige. Damals, das war 2001, seitdem ist sie Ansprechpartnerin für die Mieter in ihrem Wahlbezirk. "Sei es bei Problemen, bei Anliegen oder Informationsstreuung, beispielsweise bei Sanierungen. Ich bin da, habe ein Ohr für die Mieter und leite Belange an die Genossenschaft weiter", erklärt sie ihre Verantwortlichkeit für ihren Wahlbezirk. "So gab es viel

DIE BEIDEN VERTRETER Marion Sachse UND Günter Eck

Zwei Mitglieder berichten über das Ehrenamt

Gesprächsbedarf, als in den Hausfluren nichts mehr abgestellt werden durfte aufgrund der neuen Regelungen in Sachen Brandschutz. Einige Mieter hatten Bilder, Schränkchen und Dekorationen stehen, das musste alles weg. Viele Mieter konnten das nicht verstehen", erinnert sie sich an diese Änderung.

Viel hat sie als Vertreterin nicht zutun, so sagt sie selbst. Seit 51 Jahren lebt sie in der Platanenstraße. Anfangs mit ihrer Familie, nunmehr allein.

Auch Günter Eck gehört zu den gewählten Vertretern. Er ist einer der Neueren. 2021 wurde er erstmals gewählt. Seit 1977 wohnt er in Lusan, in der Rudolstädter Straße. Für dieses Viertel zeichnet er auch verantwortlich. "Ich habe mit vielen Mietern Kontakt. Ich mag es, zu smalltalken und halte gern den Hausfrieden intakt. Ich führe gern Gespräche mit meinen Nachbarn und wenn sie ein Anliegen haben, leite ich dies an die Genossenschaft weiter. Ich achte beispelsweise auch darauf, dass die Hausordnung eingehalten wird", erzählt Günther Eck. So habe er auch bei notwendig gewordenen Umbauarbeiten und dem einhergehenden Umzug in Gästewohnungen vermittelt.

Freiwillig und keine Aufgabe des Vertreterdaseins, kümmert sich der 80-Jährige um das Beet vor der Hauseingangstür. "Das macht mir Spaß und so komme ich gut in Kontakt mit den Nachbarn. Schön auch zu sehen, wenn Kindergartengruppen kommen und sie mir vom Tausendschön bis zum Stiefmütterchen die Blümchen erklären", freut sich der passionierte Sportler.

IN WELCHE Tonne DARF ICH WELCHEN ABFALL ENTSORGEN?

Schwarz, Gelb Blau, Braun: Vier Tonnen für Ihren Müll. So entsorgen Sie Ihren Abfall richtig und ersparen sich und uns unnötigen Ärger und Kosten!

Mitunter kam es in letzter Zeit wieder gehäuft zu falschen Nutzungen unserer Mülltonnen. In einigen Straßenzügen haben wir darauf hingewiesen, dass Kartons nur zusammengefaltet entsorgt werden dürfen. Die Container können nicht effektiv genutzt werden, wenn große Kartons in die blaue Tonne fliegen. Wir bitten unsere Mitglieder und Mieter große Papp-Mengen direkt zum Recyclinghof zu bringen.

Ebenso mussten wir jüngst noch einmal darauf hinweisen, dass Gartenabfälle und Grünschnitt nicht in die Biotonne oder in den Restmüll gehören. Zuwiderhandlungen führen zur Betriebskostensteigerung für *alle* Mieter.

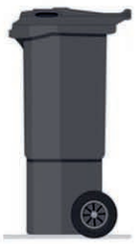
In der Biotonne dürfen nur biologisch abbaubare Abfälle entsorgt werden. Bitte achten Sie bei der Verwendung von Tüten darauf, dass diese nicht aus Plastik sind. Auch keine kompostierbaren Biofolienbeutel oder Papierbrottüten, da die Zersetzung zu lange dauert.

Benutzte Hundekotbeutel gehören in die schwarze Tonne.

Nicht abgeholte, nicht entleerte, Tonnen aufgrund falscher Befüllung führen zu Sonderleerungen, die kostenpflichtig sind.

Mülltrennung geht alle an und hilft die Betriebskosten zu senken!

KLEINE Sortierfibel FÜR DEN HAUSGEBRAUCH



RESTABFALL.

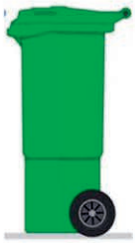
Speisereste/ Zigarettenkippen
Staubsaugerbeutel, Haustierstreu
Hygieneartikel
defektes Porzellan, Trinkgläser
Spiegel- und Fensterglas
Lumpen, kaputte Schuhe; Taschen, Rucksäcke
Tapeten, Abdeckplanen, Regenschirme
Kaffee- und Thermoskannen
Gardinen, Wachstuchdecken, Wischlappen
Baby-Flaschen und -Sauger, Schnuller
Kerzen, Feuerzeuge, Rasierklingen
Stifte, CDs, Videokassetten

BLAUE TONNE.

Verpackungen aus Papier/Pappe
Karton
Zeitungen, Zeitschriften, Bücher
saubere Papiertüten

GELBE TONNE.

Getränkekartons, Konservendosen,
Kunststoffbecher
Kronkorken, Besteck, Töpfe, Pfannen
kleine mechanische Werkzeuge
Mikrowellengeschirr, Aluminiumfolie, Kleiderbügel, Deo-Spraydosen
plastikbeschichtete Kartons von Gefriergut; Plastehefter, -umschläge, -lineale



BIOTONNE.

Kaffeesatz (mit Filtertüte)
Teebeutel, Küchenpapier
Obst- und Gemüseabfälle
Blumen und alte Blumenerde (nicht im Plastikbeutel!!)

Wussten Sie schon?

Mit der Kundenkarte des Abfallwirtschaftszweckverbandes können Sie Ihren Bioabfall auf ausgewählten Recyclinghöfen abgeben – so oft Sie wollen für eine Jahrespauschale von 15 Euro. Die Kundenkarte erhalten Sie auf den Recyclinghöfen und im StadtService H35.

Gera: Hainstraße, Auenstraße, Berliner Straße, Berta-Schäfer-Straße

Gemeinde Wünschendorf: Recyclingzentrum Untitz

HINWEIS: Auf allen Recyclinghöfen kann der Bioabfall in den Monaten März und November in Mengen bis ein Kubikmeter kostenlos abgegeben werden.

Grobmüll

22. September: Bruno-Brause, Otto-Rothe, Eiche 14-24, Lärche 13-23, Platane 10-20
23. September: Zeulenrodaer 26-36, Eiche 2-12, Kretschmer 28-50, Zeulsdorfer 51-61
24. September: Franz-Stephan, Zeulenrodaer 27-35, Kahlaer 1-17
25. September: Karl-Wetzel 38-46, Rudolstädter 22-36, Elsterberger 19-35
29. September: Schleizer 6-11, Platane 9, 22-32, Kastanie 13
30. September: Saalfelder 1-19, Pößnecker 1-26, Seydel 4-30
1. Oktober: Eisel 141-163, Felbrig 2-24, Theodor-Neubauer38-57, Wartburg 1-17
6. Oktober: Erich Weinert 14-18, Erzhammerweg 1-5, Rudelsburg 22-40

WAS KRABBELT DENN DA? ACHTUNG UNGEZIEFER!

Warum Ameisen und Fliegen den Weg in meine Küche finden. Wir geben Ihnen Tipps, wie diese Tierchen erst gar nicht in Ihre Wohnung gelangen

WIE KOMMT ES, DASS AMEISEN IN MEINER WOHNUNG AUFTAUCHEN?

Ameisen suchen in der Wohnung nach Nahrung. Offene Fenster und Türen erleichtern ihnen den Zugang zur Wohnung. Finden sie Nahrung, markieren sie den Weg mit Duftstoffen, eine sogenannte „Ameisenstraße" entsteht.

WIE KOMMT ES DAZU, DASS FLIEGEN IN MEINER WOHNUNG AUFTAUCHEN?

Häufigste Ursache für Fliegen in der Wohnung ist die Suche nach Nahrung. Lebensmittel in der Wohnung, offene Müllbehälter oder ungesäuberte Haustiernäpfe können Fliegen anziehen. Ebenfalls Früchte und Gemüse bringen Fliegen in die Wohnung. Begünstigt Zutritt erhalten sie durch offene Fenster und Türen. Auch Licht lockt sie an.

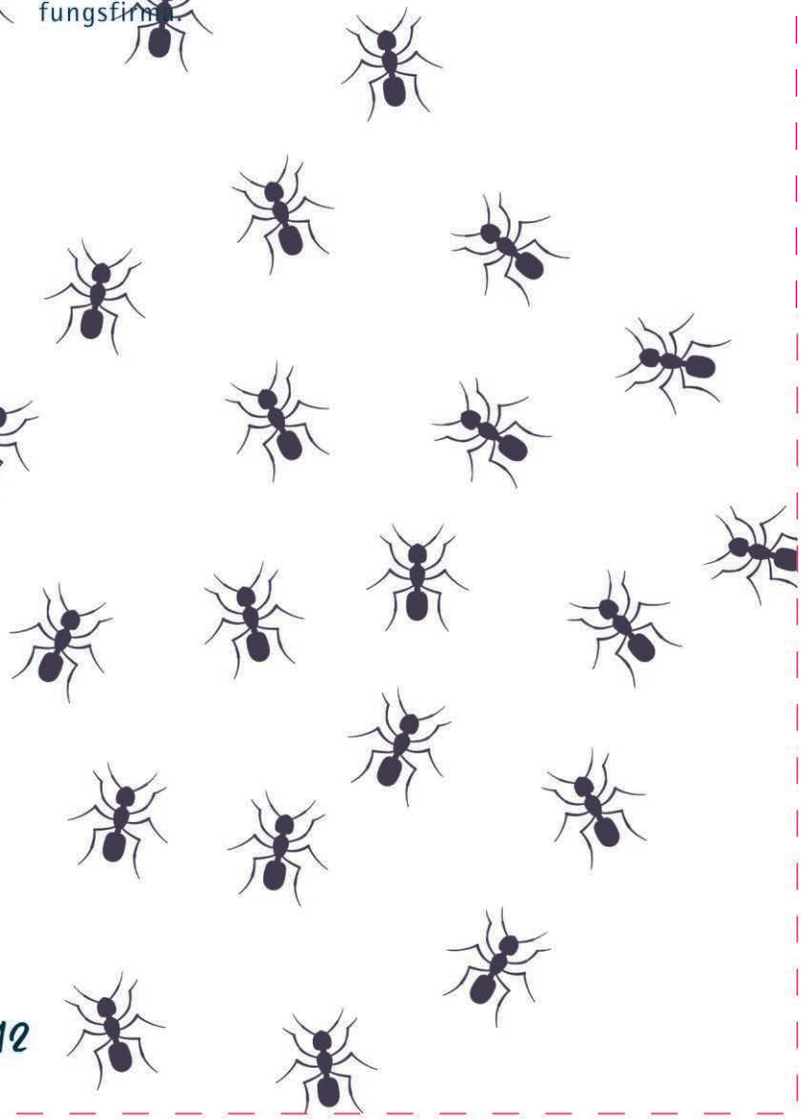
Häuser und Wohnungen bieten für Fliegen ideale Brutplätze, insbesondere in feuchten und wenig genutzten Bereichen wie Kellern oder Dachböden.

WIE KANN ICH VERHINDERN, DASS SIE IN MEINE WOHNUNG KOMMEN?

- Beseitigen Sie Essensreste umgehend und fegen oder saugen Sie Krümel regelmäßig weg
- Sichern Sie Ihre Vorräte in Behältern mit einer Gummidichtung am Deckel
- Sammeln Sie Abfälle in dicht schließenden Behältern und entfernen Sie vor allem organischen Abfall täglich aus der Wohnung
- Halten Sie Ihre Wohnung sauber
- Reinigen Sie Mülleimer und Katzentoilette regelmäßig
- Lassen Sie Obst und Gemüse nicht offen liegen, um Obstfliegen zu vermeiden
- Bringen Sie fachgerechte Fliegengitter (Insektenschutzspannrahmen) an Fenster und Türen an, um das Eindringen von Fliegen zu verhindern
- Lüften Sie regelmäßig und sorgen für frische Luft

WIE BEKOMME ICH SIE WIEDER LOS?

Befindet sich ein Ameisennest im Gebäude oder Kabelschächten informieren Sie uns. Wir beauftragen eine sachkundige Schädlingsbekämpfungsfirma.



Bedenken Sie: DIE TOILETTE IST KEIN ABFALLEIMER

Weiß das jeder?! Keine Essensreste über das WC entsorgen. Wer wiederholt die Hausordnung missachtet, riskiert eine Abmahnung!

Wissen Sie, dass Sie keine Essensreste über das WC entsorgen dürfen?!

Warum eigentlich nicht, fragen sich jetzt bestimmt so manche Mieter. Klar, es klingt nach einer einfachen, schnellen und sauberen Lösung. Aber so ist es nicht, es verursacht hohe Kosten und kann zu Schäden und Ungeziefer in jedem Bad führen, auch ganz oben.

Es ist verboten, weil es nicht nur zu großen Beschädigungen durch Verstopfungen und Rückstau kommen kann, sondern auch Ratten und anderes Ungeziefer, wie Kakerlaken, anlockt.

Öle und Fette sollten ebenfalls nicht über die Toilette entsorgt werden, denn sie verschmutzen die Abwasseranlagen und die Behandlung ist aufwändiger und verursacht zusätzliche Kosten. Küchenabfälle und Essenreste gehören deshalb in die Bio- oder Restmülltonne.

Auch andere feste Abfälle wie Tampons, Slipeinlagen, Wattestäbchen, Zigarettenkippen, Kondome oder Verbände gehören keinesfalls in das WC. Leider passiert dies trotzdem täglich und die genannten Abfälle müssen über Siebe in den Kläranlagen zeit- und kostenaufwändig aussortiert werden. Hygieneartikel gehören in die Restmülltonne!

Ebenfalls darf Katzenstreu nicht in die Toilette geworfen werden. Klumpstreu kann die Abflussrohre verstopfen und Schäden verursachen.

Die Kläranlagen haben aber leider noch mit ganz anderen Stoffen zu kämpfen, die ordnungsgemäß in der Restmülltonne landen sollten.

Küchenrolle, Taschentücher, abgelaufene Medikamente oder Feuchttücher – all diese Dinge landen in Deutschland im WC.

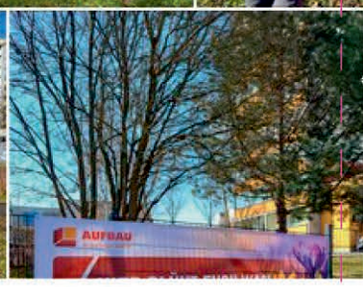
Die Folge: Verstopfungen oder lahmgelegte Pumpwerke führen zu Schäden in Millionenhöhe an unseren Abwassersystemen. Arzneimittelwirkstoffe gelangen in Flüsse und Seen und können die Hormonsysteme der dort lebenden Organismen stören. Daher gilt der Grundsatz des Bundesumweltamtes, was nicht ins Abwasser gelangt, muss auch nicht wieder entfernt werden.

HINWEIS: Keine Abfälle in der Toilette zu entsorgen, ist Bestandteil unserer Hausordnung (Punkt 5.4.) und damit des Nutzungsvertrages. Das bedeutet, wer wiederholt gegen die Regeln der Hausordnung verstößt, riskiert eine Abmahnung, ist schadenersatzpflichtig und kann sogar gekündigt werden.

Wir im sozialen Netz und im

Die Aufbau - Wohnen in Gera & Jena
20. März ·

Am 25.10.24 haben wir über die Pflanzaktion unseres Patenschaft
Gera berichtet.
Heute durften die Kinder ihr blühendes Werk bewundern – v... Me

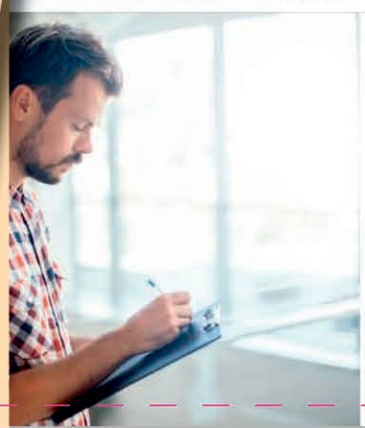


Die Aufbau - Wohnen in Gera & Jena
4. Februar ·

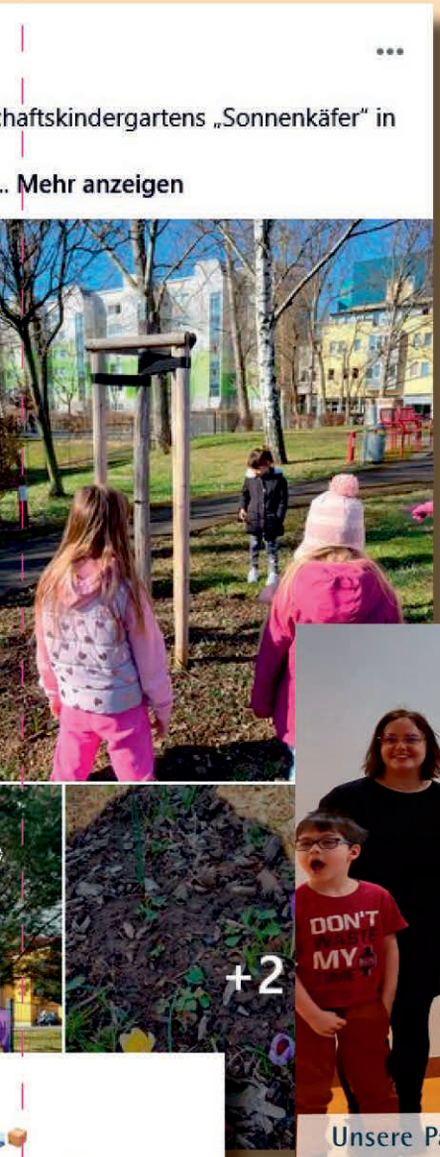
Neues Jahr, neue Gewohnheiten! 🚀
Wie sieht's aus – haltet ihr eure guten Vorsätze noch durch? Oder sind alte Angewohnheiten doch wieder zurück? 🤔
Falls ihr symbolisch ein paar schlechte Gewohnheiten „entsorgen" wollt, schaut doch mal in unseren Sperrmüllkalender auf der Webseite. Vielleicht könnt ihr dabei nicht nur alte Möbel, sondern auch alte Laster loswerden! 😉♻️
👉 [https://www.die-aufbau.de/sperrmuelltermine.php]
Welche schlechten Angewohnheiten würdet ihr am liebsten über Bord werfen? Schreibt es in die Kommentare! 💬

au - Wohnen in Gera & Jena
er 2024 ·

der Checkliste: Die perfekte Umzugscheckliste! 🚚📦
elegenheit, Ordnung ins Chaos eines Umzugs zu bringen
liste bleibt der Überblick garantiert, und der Umzug wird
in kleiner Fahrplan:
g und Vorbereitung: Startet frühzeitig mit der Organisation
port bis zur Terminvereinbarung für Schlüsselübergaben.
und Ummeldungen: Denkt an alle notwendigen Meldungen,
Banken und der Post. So bleibt alles am richtigen Ort, auch
en mit System: Packt Zimmer für Zimmer und beschriftet die
t wird, kommt zuletzt – damit wichtige Dinge schnell zur Han
zugstag vorbereiten: Snacks, Wasser und die wichtigsten Ding
Der erste Kaffee oder Tee im neuen Zuhause ist gleich doppelt
eckliste für den Umzug ist wie ein roter Faden, der Sicherheit u
oße Tag stressfreier beginnen. Happy Moving! 🏡📦📝
#Jena #DieAufbau #umzug #checkliste



sozialen Engagement



Förderung des SSV Gera und der Ostthüringen Tour 2025 und 2026

Unsere Patenkita „Sonnenkäfer“ hatte uns nach einer Räumlichkeit für einen Auftritt des Polizeiorchesters Thüringen gefragt! Wir haben unseren Saal im Servicewohnen Lusaner Straße 24 geöffnet.

ringen. Mit einer durchdach
g wird Schritt für Schritt zum

sation – von Umzugskarton
en.

ngen, wie die neue Adresse
auch nach dem Umzug.

et die Kartons. Was als Erste
r Hand sind.

n Dinge für den ersten Tag s
oppelt schön!

heit und Struktur gibt – so k

Die Aufbau - Wohnen in Gera & Jena
28. Februar ·

💧💧 Wasserabstellung in Gera-Lusan –
Versorgung bis ca. 19:00 Uhr unterbrochen! 💧💧

Wegen einer Havarie in Gera-Lusan ist die Trinkwasserversorgung bis ca. 19:00 Uhr unterbrochen.
Betroffen sind Teile der Felbrigstraße 48–66 und Seydelstraße 42–64 sowie 22–30.
Der Zweckverband hat dazu eine Info-Seite: https://www.zvme.de/havarie
Danke für Ihr Verständnis.

WAS TUN, WENN DER Zylinder KLEMMT?

Für welche Schlüssel ich welche Genehmigung brauche und welche ich selbstständig nachmachen lassen kann

1 Haustürschlüssel, kombinierte Haustür-/Wohnungsschlüssel, Schlüssel für E-Rolli-Räume können nur über uns bestellt werden

2 Einzelschließungen für die Wohnungseingangstür, Briefkastenschlüssel können Mieter selbst nachfertigen lassen

3 Schlüssel für die Müllcontainer (nicht die Einhausungen!) können unter Vorlage des Personalausweises ausschließlich bei Sicherheitsfachgeschäft Ninger GbR, Zschochernstraße 16 in Gera gefertigt werden

4 Schnell ist es passiert, man steht vor der Tür – der Schlüssel hängt noch am Schlüsselbrett. Oder: Durch falsche Nutzung, Fallenlassen oder Verschleiß passt der Schlüssel nicht mehr richtig. Bei derartigen Problemen gilt:

Während unserer Geschäftszeiten bitte den REPARATURSERVICE (0365) 82 33 1 24 oder zuständigen Hauswart anrufen.

Außerhalb unserer Geschäftszeiten hilft ein Schlüsseldienst weiter.

! Achten Sie bitte unbedingt darauf, eine seriöse ortsansässige Firma zu beauftragen! Für die oft unverhältnismäßig hohen Kosten und Schadenersatz bei Beschädigung der Tür ist immer der Auftraggeber, also Sie verantwortlich.

⇒UNSER TIPP

Firma SCHIEFERDECKER
(0176) 23239196
Lange Straße 29, 07551 Gera

Sicherheitsfachgeschäft Böhme
(0365) 810034
Wiesestraße 24, 07548 Gera

Schließ- & Sicherheitstechnik Schulz
(03641) 424343
Dornburger Staße 66, 07743 Jena

"Es gibt leider viele schwarze Schafe, achten Sie auf seröse Firmen"

Ihre Aufbau

WIE SIE SICH UND IHR ZUHAUSE *schützen*

Leider kommt es hin und wieder zu Einbrüchen. Daher lohnt es sich, die zehn goldenen Regeln noch einmal zur Hand zu haben.

1 Halten Sie die Hauseingangstür auch tagsüber geschlossen. Prüfen Sie, wer ins Haus will, bevor Sie öffnen.

2 Achten Sie bewusst auf fremde Personen im Haus und auf dem Grundstück; sprechen Sie diese Personen gegebenenfalls an.

3 Schließen Sie Ihre Wohnungseingangstür auch bei kurzzeitigem Verlassen immer *zweimal* ab und lassen Sie die Tür nicht „bloß ins Schloss fallen". Auch Keller- und Dachbodentüren sollten immer verschlossen sein.

4 Verstecken Sie Ihren Haus- und Wohnungsschlüssel niemals außerhalb der Wohnung; Einbrecher kennen jedes Versteck.

5 Verschließen Sie Ihre Fenster und Balkontüren auch bei kurzer Abwesenheit; gekippte Fenster und Balkontüren sind von Einbrechern ganz besonders leicht zu öffnen.

6 Sorgen Sie dafür, dass Ihre Wohnung auch bei längerer Abwesenheit einen bewohnten Eindruck vermittelt. Ihr Nachbar kann den Briefkasten leeren und Zeitschaltuhren können Ihr Licht zu unregelmäßigen Zeiten steuern.

7 Tauschen Sie mit Ihren Nachbarn Telefonnummern aus, vielleicht auch genaue Anschriften, damit Sie für den Notfall erreichbar sind.

8 Lassen Sie keine fremden Personen in Ihre Wohnung; bei unbekannten Personen sollten Sie gegebenenfalls Nachbarn hinzuziehen.

9 Achten Sie darauf, ob Fremde ältere Nachbarn aufsuchen und fragen Sie nach, was diese Personen wollen.

10 Informieren Sie die Polizei, wenn Fensterscheiben klirren und im Treppenhaus Türholz splittert; versuchen Sie niemals Einbrecher festzuhalten!

Auf das richtige Lüften kommt es an!

Wir begrüßen es, dass die Wohnhäuser ausreichend gelüftet werden, aber achten Sie darauf, dass nur ein **Stoßlüften** den gewünschten Effekt erzielt.

Öffnen Sie die Fenster maximal **5 bis 10 Minuten**, bei Bedarf mehrmals täglich. Dauernde Kippstellung ist zu vermeiden. Wer die Fenster öffnet, ist auch für das Schließen verantwortlich - auch im Sinne der Sicherheit in Ihrem Wohnhaus. Öffnen Sie die Fenster mit der nötigen Sorgfalt. Halten Sie diese fest, bis es in der gewünschten Position einrastet.

ILONA MEHLHORN – DIE Frau FÜR ALLE FÄLLE

Unsere Begegnungsstätte in der Bruno-Braue-Straße 1 bietet wöchentlich Spielenachmittage und soziale Beratungen

Im September dieses Jahres werden es vier Jahre. Vier Jahre in denen Ilona Mehlhorn (Bild oben links) jeden Dienstag und Donnerstag in der Bruno-Brause-Straße 1 anzutreffen ist.

Mieter des Hauses, aber auch andere Mieter unserer Genossenschaft können hierher kommen, um gemeinsam zu plaudern, zu spielen, zu basten oder gemütlich ein Käffchen zu trinken. "Neben unserem Unterhaltungstag, ist Donnerstag unser Behördentag. An diesem Tag biete ich, die Möglichkeit der Beratung", erklärt Ilona Mehlhorn. Jahrelang hatte sie eine Pflegedienstleitung inne und war als Pflegesachverständige im Raum Altenburg am Gericht tätig. Wohngeldanträge, Pflegestufen, Schwerbehindertenausweise - diese und weitere Dinge regelt sie für die Mieter des Hauses, um Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und ein langes selbstständiges Wohnen zu ermöglichen.

Zu den regelmäßigen Besuchern der Begegnungsstätte gehört Brigitte Schultheiß (Bild oben rechts). Sie ist 88 Jahre alt und wohnt gemeinsam mit ihrem Mann in der 3, im Nachbaraufgang. "Ich

komme jeden Dienstag, um mal durchzuatmen, da ich meinen Mann zu Hause pflege", erklärt die 88-Jährige.

Heidrun Henke (Bild unten links) ist 68 Jahre alt und wohnt seit rund 13 Jahren in der Bruno-Brause-Straße. "Ich habe immer in Lusan gelebt und komme jede Woche an beiden Tagen", erklärt sie. Sie wohnt allein. Die Tage mit und bei Ilona Mehlhorn dienen zum einen der Geselligkeit, zum anderen aber auch der Unterstütztung. "Wir haben für Heidrun Henke unter anderem einen Schwerbehindertenausweis beantragt, allein hätte sie das nicht geschaft", sagt Ilona Mehlhorn. "Die Bürokratie ist schon enorm", weiß sie aus jahrelanger Erfahrung.

Neben Heidrun Henke sitzt Ingeborg Köbe (Bild unten rechts). Seit vier Jahren ist die 78-Jährige allein. Auch sie gehört zu den Stammbesuchern. "Ich bin dankbar, dass ich hierherkommen kann und an diesen Tagen nicht allein bin", sagt die Wahllusanerin.

Sie lebt seit 1980 in Lusan, erst in der Seydelstraße, dann Felbrigstraße und nunmehr in der Bruno-Brause-Straße.

Ilona Mehlhorn ist jeden Dienstag, ab 14 Uhr, und Donnerstag, ab 9 Uhr, in der Bruno-Brause-Straße 1 anzutreffen. "Hierher kommen Mieter im Alter von 68 bis 93 Jahren. Männer kommen eher weniger, sie scheuen sich wahrscheinlich", schmunzelt Ilona Mehlhorn.

Ein einziger Mann kommt jede Woche. "Er kommt, um sich quasi anzumelden, dass er noch da ist", meint Ilona Mehlhorn.

Haben Sie DAS gewusst?

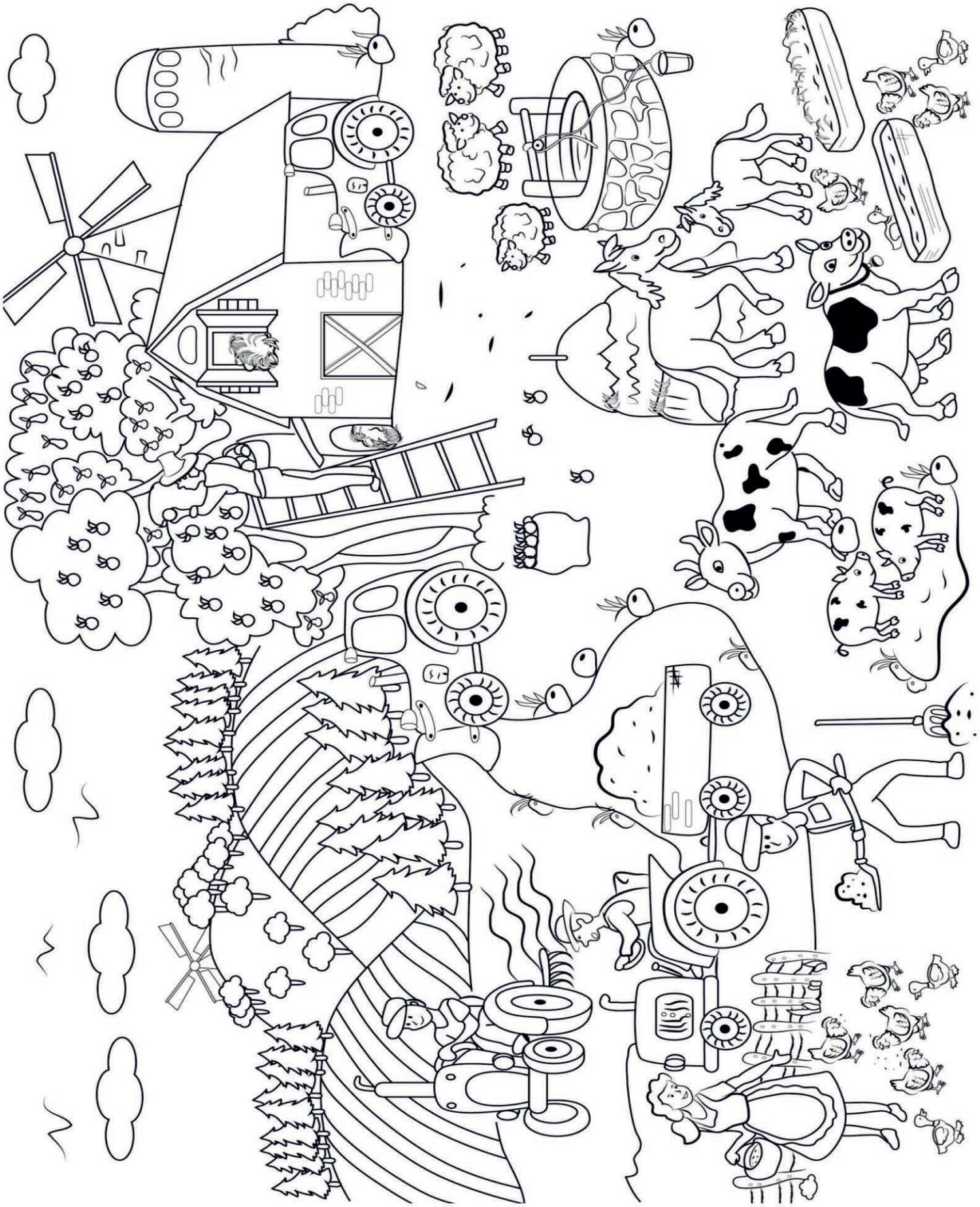
Für jedes Paar neue Füße sparen Sie Miete

Dürfen wir gratulieren?

Erwarten Sie Nachwuchs oder haben Sie gerade entbunden? Dann herzlichen Glückwunsch und alles Gute für Sie und ihr Kind.

Wir möchten Sie als Eltern unterstützen und übernehmen im ersten Lebensjahr Ihres Neugeborenen die **anteilige KALTMIETE** für das kleinste Kinderzimmer.

Für Kids: Male aus und fi



Finde die zehn Unterschiede

Lösung auf Seite 26

Überdachung für Balkondächer

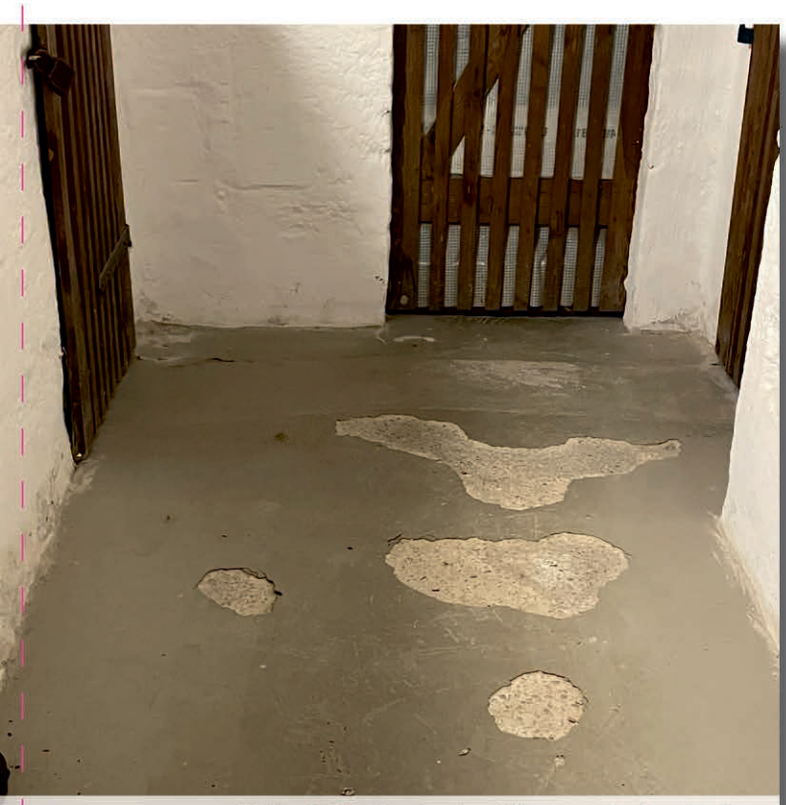
WIR *schaffen* FÜR
ZURÜCK UND INS A

2024 haben wir viel renoviert u
stehen wir nicht still. Wir inves

2024

Es bewegt sich viel bei uns: Kaum eine Woche vergeht, in der wir nicht für Sie renovieren oder bauen. Deshalb finden Sie auch hier wieder Beispiele von Bauobjekten aus dem Jahr 2024, die bereits abgeschlossen wurden oder „in den letzten Zügen stecken".

An dieser Stelle sei allen Mietern noch einmal herzlich gedankt, die für die verschiedenen Unannehmlichkeiten der Baumaßnahmen – vor allem Lärm und Schmutz – Geduld und Verständnis aufbringen.



Kellerfußboden in der Wiesestraße (vorher)

Kellerfußboden in der Wiesestraße (nachher)

ÜR SIE: EIN BLICK
AKTUELLE BAUJAHR

**rt und gebaut. Aber auch 2025
vestieren in Ihre Wohnqualität.**

NEUBAU FAHRRAD- UND ROLLATORENHAUS ZEULSDORFER STRASSE 25.

Der Neubau des Fahrrad- und Rollatorenhauses am Zehn-Geschosser der Zeulsdorfer Straße 25 ist nun vollendet. Da die Räumlichkeiten im Wohnhaus sehr begrenzt waren, haben wir uns für den Neubau einer solchen Unterstellmöglichkeit entschieden. Nun finden hier genügend Elektrorollis, Rollatoren und Fahrräder einen Platz.

STRANGSANIERUNGEN.

Die Strangsanierungsmaßnahmen in der Otto-Rothe-Straße 18-20 und im Erzhammerweg 1-5 sind abgeschlossen.

ÜBERDACHUNG FÜR BALKONDÄCHER.

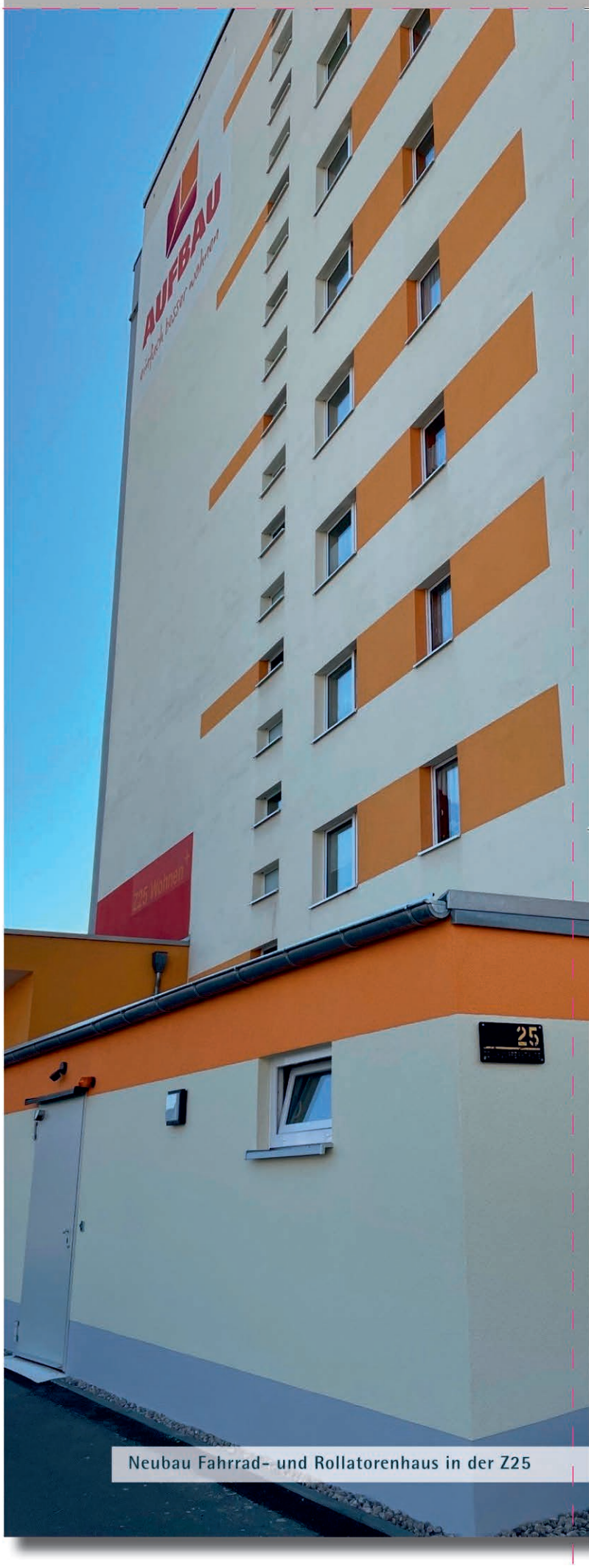
Weitere Balkondächer in Debschwitz unter anderem in der Haeckelstraße 6-12, Flurstraße 10-12 und Flurstraße 19-21 erhielten eine neue Überdachung, weil die alten Doppelstegplatten-Eindeckungen sehr unansehnlich und außerdem durch Hagelschlag beschädigt waren.

KELLERFUSSBÖDEN WIESESTRASSE.

Auch diverse Fußbodenarbeiten in Kellern sind in folgenden Objekten umgesetzt worden: Wiesestraße 228-232 und 234-238.

SANIERUNG FLACHDÄCHER.

In folgenden Objekten haben wir die Flachdachdichtungen erneuert: Eiselstraße 153, Zeulenrodaer Straße 27-35, Pößnecker Straße 2-6, Zwischendächer Pößnecker Straße 8-26, 13-17.



Neubau Fahrrad- und Rollatorenhaus in der Z25

Neue Aufzugsanlage.

Erneuerung Entwässerung Karl-Marx-Allee

AUFZUGSSANIERUNG SECHS-GESCHOSSER.

Auch im letzten Jahr haben wir wieder Aufzugssanierungen vorgenommen, unter anderem in der Zeulsdorfer Straße 51, 53, 55 und Eichenstraße 2, 4 und 6. Die ausgebauten, funktionsfähigen Antriebe werden bei uns eingelagert, um im Notfall bei einem eventuellen Ausfall eines Aufzugsantriebes schnell einen funktionierenden bereitzuhalten. Die aktuellen Lieferzeiten für Antriebe belaufen sich auf rund drei Monate, manchmal auch auf über sechs Monate.

Fatal, im Fall eines Aufzugsstillstandes.

2025

Auch in diesem Jahr setzen wir unser umfangreiches Bau- und Sanierungsprogramm fort. Wir wollen laut Investplan 2025 folgende bauliche Maßnahmen umsetzen:

STRANG- UND ELEKTROSANIERUNG FRANZ-STEPHAN-STRASSE 2-4:

Mit dem Wohnhochhaus Franz-Stephan-Straße 2-4 werden wir in diesem Jahr die Strangsanierungen in den Hochhäusern abschließen.

Damit sind alle Zehn- und Elf-Geschosser bezüglich der Rohrleitungen in den Schächten und Kellern auf dem neuesten Stand der Technik. Die Baumaßnahme wird bis November durchgeführt.

ERNEUERUNG ENTWÄSSERUNG UND ASPHALT KARL-MARX-ALLEE 12-14.

Gemeinsam mit der WBG „Glück Auf" werden derzeit die vorhandenen Entwässerungsleitungen der Wohnblöcke der Karl-Marx-Allee 12-14 und 16, 18 an der Hauseingangsseite vollständig erneuert. In diesem Zuge werden die Kellereingangstreppen mit erneuert und eine neue Asphaltzufahrt über die komplette Länge des Wohnblocks gebaut. Die Baumaßnahme wird bis Juli 2025 ausgeführt.

UMBAU UND KOMPLETTSANIERUNG FUCHSKLAMM 14.

Wir berichteten bereits in der vorherigen Ausgabe der Mieterzeitung über die geplante Komplettsanierung im Fuchsklamm 14. Nun ist es bald soweit. Die Baugenehmigung liegt vor, und wir holen gegenwärtig Kostenangebote für den Umbau ein. Die Ausführung soll im zweiten Halbjahr 2025 starten. Geplant sind hochwertige Vier-Raum-Etagenwohnungen mit jeweils zwei Bädern und Balkon.

Kfz-Stellplätze können auf unserem Parkplatz am Fuchsklamm 25 angemietet werden.

WEITERE AUFZUGSSANIERUNGEN.

Unser Programm der Aufzugssanierungen wird auch 2025 weiter fortgesetzt. Angedacht ist die Erneuerung einzelner Aufzugsanlagen in der Saalfelder Straße und in der Wartburgstraße 13.

Gegenwärtig sind wir in der Vorbereitungsphase, das heißt wir holen Kostenangebote ein. Unsere Mitglieder in den betroffenen Hauseingängen werden rechtzeitig von uns über die geplanten Zeiten und Termine informiert.

WEITERE FLACHDACHSANIERUNGEN.

Im Rahmen des Dachprogramms der Genossenschaft werden auch 2025 wieder Dachabdichtungen erneuert.

Blick in den Hinterhof Fuchsklamm 14

Geplant sind dieses Mal die Dächer der Schleizer Straße 6-8 und 9-11 sowie der Einbau von Sekuranten (Sicherungen) auf dem Dach der Walter-Gerber-Straße 20-26.

Fassadenansicht Fuchsklamm 14

BITTE KEINE TAUBEN VOM BALKON *füttern*

Warum daraus Schäden am Gebäude sowie Nichtnutzbarkeit des Balkons resultieren.

Aufgrund erschwerter Nahrungssuche sind die Tauben in die Stadt gekommen. Sie siedeln sich gern in Menschennähe an, bauen ihre Nester an Fassaden, Vorsprüngen oder auf Balkonen.

Ein Hauptproblem ist das Füttern der Tauben. Vogelhäuser auf Balkonen sind ideale Versorgungspunkte für Tauben, da auch sehr oft ganzjährig Futter in die Häuschen gegeben wird. Aber auch die umliegenden Wiesen, werden zum Ausstreuen von Futter genutzt.

Laut unserer Hausordnung Punkt 3.1 ist das Füttern von Tieren von der Wohnung aus oder in der Wohnanlage untersagt. Durch diese Fütterungen zieht man die Tauben in die Wohngebiete. Verschmutzungen durch Taubenkot in den Anlagen, Häusern, Balkonen ist die Folge. Dieser kann krank machen und birgt damit ein hohes gesundheitliches Risiko!

Gezielt werden Fütterungen an verschiedenen Taubenhäusern durch Taubenwarte durchgeführt, auch um die Population zu kontrollieren und zu regulieren. Dies reicht aus, um die Tauben zu erhalten.

! Wir weisen noch einmal darauf hin, dass das Füttern der Tauben in Freianlagen oder vom Balkon untersagt ist! Schäden am Gebäude sowie die Nichtnutzbarkeit des Balkons sind die Folgen. Die Verschmutzungen durch Tauben sind immens.

Lösung von Seite 20/21

DIESE DREI NEUEN MITARBEITER *verstärken* UNSER TEAM

Von Fliesenlegern und Hauswarten. Eric Wohlmacher, Stefan Völckel und Marco Kühn sind die neuen Mitarbeiter Ihrer Wohngenossenschaft

Eric Wohlmacher ist der neue Fliesenleger in unserem Haus. Der 23jährige lernte in einem privaten Unternehmen das Handwerk des Fliesenlegens. 2024 lernte er aus und ist nunmehr für uns und Sie tätig. In seiner Freizeit ist er unentwegt sportlich unterwegs. Sieben mal die Woche trainiert er, dabei wechseln sich die Sportarten Kraftsport und Boxen ab.

Stefan Völckel folgt Gerd Tratz der Ende des Jahres in den Ruhestand wechselte. Der neue Hauswart ist für die Mieter der Franz-Stephan-Straße 2-16, Kretschmerstraße 28-50, Otto-Rothe-Straße 18-20 und Walter-Gerber-Straße 20-26 zuständig.

Der 56-jährige lernte den Beruf des Ofenbauers, übte diesen noch fünf Jahre nach der Wende aus. Es folgten viele Jahre, in denen er in der Logistikbranche als Lkw-Fahrer tätig war. Seit Anfang des Jahres ist er bei uns. Der passionierte Jäger lebt im Speckgürtel von Gera und verbringt seine freie Zeit mit Haus und Hof.
Seit 1992 hat er einen Jagdschein.

Marco Kühn ist als neuer Hauswart für die Felbrigstraße 2-12, Seydelstraße 4-8 und 22-30, Bruno-Brause-Straße 1-3 und Karl-Wetzel-Straße 38-46 zuständig.

Er lernte den Beruf des Tief- und Straßenbauers und sattelte den Stahlbetonbauer obenauf.

Der 48-jährige ist froh, über seinen neuen Job. Er selbst wohnt schon seit 1999 in Lusan, unweit seiner aktuellen Arbeitsstätte. Letztes Jahr orientierte er sich um, wollte raus aus der Selbstständigkeit, die eine sechs-Tage-Woche forderte. Näher am Menschen und in der Natur wollte Marco Kühn arbeiten. In seiner Freizeit widmet er sich seinen Fischen im Aquarium und organisiert gemeinsame Ausflügen mit seiner Frau.

Wir sind für Sie da

Die Ansprechpartner Ihrer „Aufbau"

Telefon/Whatsapp	E-Mail		Website
0365.82 33 1-0	wbg@die-aufbau.de		www.die-aufbau.de
Wohnungssuche	Wohntelefon	☎0365.82 33 1-30	
Vermietung / Mitgliederwesen	Frau Völgyesi	☎0365.82 33 1-10	✉k.voelgyesi@die-aufbau.de
	Frau Ubrig	☎0365.82 33 1-18	✉s.ubrig@die-aufbau.de
	Frau Bajtinger	☎0365.82 33 1-45	✉j.bajtinger@die-aufbau.de
	Frau Heinzelmann	☎0365.82 33 1-53	✉j.heinzelmann@die-aufbau.de
	Frau Arnold	☎0365.82 33 1-51	✉e.arnold@die-aufbau.de
Sekretariat	Frau Zachrau	☎0365.82 33 1-12	✉j.zachrau@die-aufbau.de
	Frau Kitzbichler	☎0365.82 33 1-14	✉e.kitzbichler@die-aufbau.de
Gebäudeverwaltung	Frau Höher	☎0365.82 33 1-29	✉h.hoeher@die-aufbau.de
	Frau Dietz	☎0365.82 33 1-36	✉m.dietz@die-aufbau.de
	Herr Masopust	☎0365.82 33 1-49	✉f.masopust@die-aufbau.de
	Frau Lange	☎0365.82 33 1-48	✉s.lange@die-aufbau.de
Reparaturannahme	Herr Hein	☎0365.82 33 1-24	✉p.hein@die-aufbau.de
	Herr Rietschel	☎0365.82 33 1-24	✉j.rietschel@die-aufbau.de
Betriebskosten	Frau Peters	☎0365.82 33 1-37	✉s.peters@die-aufbau.de
	Frau Spindler	☎0365.82 33 1-34	✉k.spindler@die-aufbau.de
Mietenbuchhaltung	Frau Günther	☎0365.82 33 1-33	✉a.guenther@die-aufbau.de
Zahlungsverkehr	Frau Kaul	☎0365.82 33 1-32	✉d.kaul@die-aufbau.de
Sozial- / Beschwerdemanagement	Frau Merkel	☎0365.82 33 1-38	✉a.merkel@die-aufbau.de
	Frau Taubmann	☎0365.82 33 1-21	✉s.taubmann@die-aufbau.de
Rollatoren- / Rollstuhlgaragen/ Hausreinigung	Frau Ott	☎0365.82 33 1-72	✉h.ott@die-aufbau.de

Havariedienst außerhalb der Geschäftszeiten sowie an Sonn- und Feiertagen

Firma Bauintern (für Haushavarien in Gera und Kauern): ☎0365.737 980
ASI GmbH (für Haushavarien in Jena): ☎03641.686-200

IMPRESSUM

Herausgeber
WBG „Aufbau" Gera eG,
Goethestraße 6
07545 Gera
Tel.: 0365.82 33 1-0
Fax: 0365.82 33 1-17
zeitung@die-aufbau.de

Redaktion
WBG „Aufbau" Gera eG
Auflage: 4.000 Exemplare
Erscheinung: alle 6 Monate
Bildnachweise: WBG „Aufbau" Gera eG, de.freepik.com, www.kinder-malvorlagen.com (Seite 20, 21, 26)